





























III Die Leistungserstellung im Unternehmen

Moral = Werte und Regeln, die in einer Gesellschaft allgemein anerkannt sind



Die Unternehmensethik ist ein Teilbereich der Wirtschaftsethik. Diese beschäftigt sich mit Prinzipien, Regeln und moralischen Bewertungen der modernen Wirtschaft.

Details zum Thema Unternehmensethik erfahren Sie in Band 3 im Kapitel "I Unternehmensführung".

Die Verhaltensregeln sind ausführlich auf der Website des Unternehmens nachzulesen: www.sonnentor.com/de-at/ ueber-uns/geschichte/ grundsaetze

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

In der **Unternehmensethik** geht es um die Frage, welche **moralischen** Wertvorstellungen und Verhaltensregeln ein Unternehmen vertreten soll bzw. welche zumutbar sind.

Werte und Verhaltensregeln können z. B. in einem Code of Conduct festgelegt werden. Dabei handelt es sich um einen Verhaltenskodex, an den sich alle Personen im Unternehmen zu halten haben.

Typische Themen im Rahmen der Unternehmensethik



ARBEITSRICHTLINIEN FÜR MITARBEITER/INNEN:

Diskriminierung und Mobbing werden nicht toleriert.

VERANTWORTUNG

anlage erzeugt.

GEGENÜBER DER UMWELT:

Strom wird zum Teil selbst

durch eine Photovoltaik-



UMGANG MIT KUNDEN **UND GESCHÄFTS-**PARTNERN:

Geschenkannahme ist verboten.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:

Ein Teil des Gewinns wird an soziale Vereine gespendet.

Beispiel: Werte und Verhaltensregeln bei Sonnentor

Dazu stehen wir – unsere Grundsätze

- Wir stehen für ein faires Miteinander
- 2 Korruption hat bei uns keinen Platz
- 3 Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter/innen haben höchste Priorität
- 4 Ein respektvoller Umgang lässt die Freude wachsen
- Die Umwelt liegt uns am Herzen
- 6 Wir streben nach ständiger Verbesserung

TrainingsBox – "Nachhaltige und ethische Leistungserstellung"

1. Sehen Sie sich das Video der Sparkasse Oberösterreich zum Thema Nachhaltigkeit an und recherchieren Sie zusätzlich auf der Unternehmenswebsite (www.sparkasse.at/oberoesterreich/nachhaltigkeit). Erstellen Sie handschriftlich oder in Word eine kompakte Zusammenfassung über die Maßnahmen des Unternehmens.



•

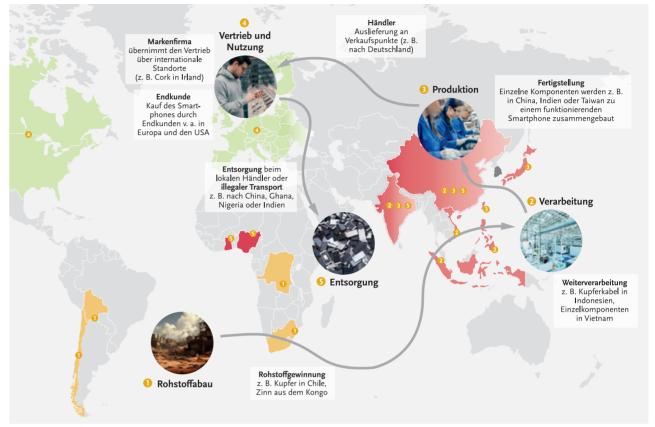
114

www.trauner.at/sparkasse_ nachhaltigkeit



Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung

2. Bei der Produktion eines Smartphones sind Unternehmen und Menschen auf der ganzen Welt beteiligt. Sehen Sie sich folgende Grafik an und beantworten Sie dazu die Fragen.



- a) Geben Sie den Weg eines Smartphones anhand der Grafik in eigenen Worten wieder.
- b) Analysieren Sie, ob diese Vorgangsweise dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Leistungserstellung entspricht.
- c) Recherchieren Sie im Internet über die Arbeitsbedingungen in einem der genannten Länder. Beurteilen Sie, inwiefern hier soziale Nachhaltigkeit berücksichtigt wird.
- 3. Reflektieren Sie, ob Sie beim Kauf von Produkten des täglichen Bedarfs wie z. B. Lebensmitteln oder Kleidung auf nachhaltiges und ethisches Handeln der Anbieter achten.

■ Entschlüsseln Sie die W	örter in den Klammern.
a) Das	(AMEÖRGNGNLVAEE) zählt zu den Produktionsfaktoren.
b) Die Output zu Input.	(DKTRITIPVÄTOU) ergibt sich durch das mengenmäßige Verhältnis von
c) Die sprechen, was die Ku	(ÄQEFEUTALILRTI) sagt aus, wie viele Zustellungen tatsächlich dem ent- unden bestellt haben.
	(HAIGNKTHELAITC) versteht man, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.
e) Die	(ÄTINETRIALTB) gibt die Verzinsung des für die Leistungserstellung einge-

115

setzten Kapitals an.